

19. Der Müller und der Bach

(Orig. G moll)

Mäßig

Der Müller

Wo ein treu-es Her-ze in Lie-be ver-geht, da wel-ken die

(p)

Li-lien auf je-dem Beet; da muß in die Wol-ken der Voll-mond gehn, da-

mit sei-ne Trä-nen die Men-schen nicht sehn; da hal-ten die Eng-lein die

Au-gen sich zu und schluchzen und sin-gen die See-le zur Ruh. Und

Der Bach